

Bildungsreport 2025

Aus- und Weiterbildung der Bediensteten sowie Lehrlingsausbildung

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
1. Ausbildungsbudget.....	4
2. Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen	6
3. Lehrlingsausbildung	7
4. Grundausbildung	9

Einleitung

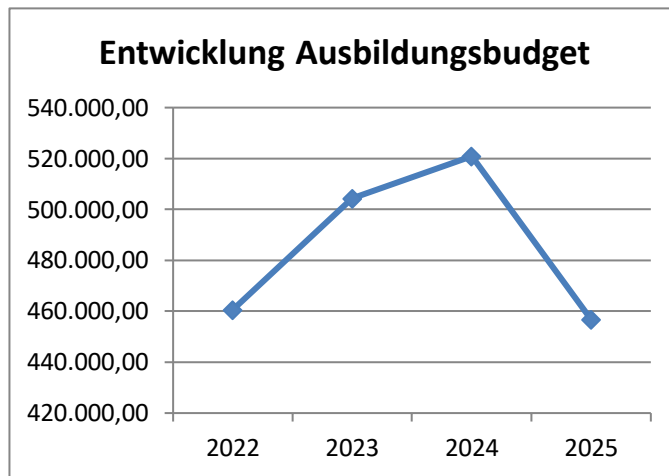
Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) legt als technisches Amt mit regem Kundenkontakt besonderen Wert auf die fachliche und soziale Kompetenz seiner Bediensteten. Im Jahr 2025 wurden EUR 435.500 in Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen investiert und insgesamt 2.854 Bildungstage aufgewendet, das sind im Schnitt 2,62 Bildungstage pro Bediensteten. Die Anzahl der Auszubildenden ist konstant hoch, zum Stichtag 31.12.2025 befand sich rund ein Viertel der Belegschaft in einer umfangreichen Ausbildung (172 Personen in Grundausbildung und 78 Lehrlinge). Aufgrund der unklaren Budgetsituation nach der Nationalratswahl 2024 war eine zeitgerechte Genehmigung des Bildungsprogramms nicht möglich. Daher wurden bis inkl. Juni 2025 vorerst nur gesetzlich zwingend vorgesehene Bildungsmaßnahmen (Grund- und Lehrlingsausbildung sowie Arbeitssicherheit) sowie ausgewählte Fortbildungsmaßnahmen in den Gruppen durchgeführt, woraus die geringeren Bildungstage und Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr resultieren.

Aufgrund der massiven Pensionierungswelle sowie der speziellen Ausbildungsanforderungen im technischen Bereich legt das BEV seit einigen Jahren einen Schwerpunkt auf die Lehrlingsausbildung. Im Jahr 2025 wurden erneut 24 Lehrlinge aufgenommen, um einen rechtzeitigen Wissenstransfer sowie den damit einhergehenden Generationenwechsel zu vollziehen. Mit Stand 31.12.2025 wurden 78 Lehrlinge in drei Lehrberufen ausgebildet, 82 % außerhalb der Bundeshauptstadt. Die im Herbst 2024 gestartete Zentrale Lehrlingsausbildung ist mittlerweile gut etabliert und wurde 2025 um E-Learnings erweitert.

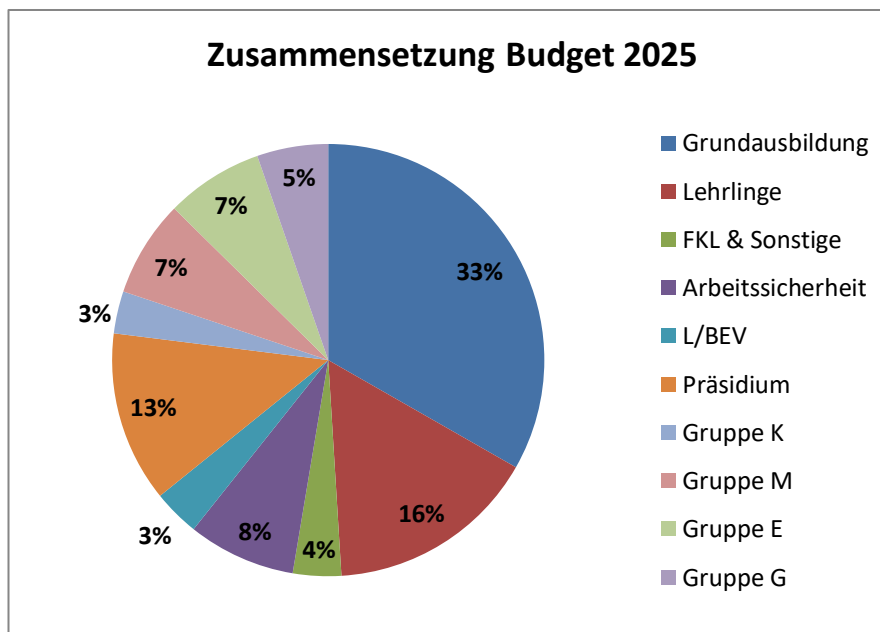
Die beträchtlichen Personalabgänge, überwiegend durch Ruhestandsversetzungen und Pensionierungen, werden größtenteils durch Neuaufnahmen kompensiert. Um den hohen Standard des BEV in den Bereichen Eich- und Messwesen, Vermessung, Geoinformation sowie Marktüberwachung sicherzustellen, erhalten neu eintretende Bedienstete eine umfassende, individuell auf die Erfordernisse des Arbeitsplatzes abgestimmte Grundausbildung. Im Jahr 2025 haben 57 Personen ihre Grundausbildung begonnen und 56 Personen ihre Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen.

1. Ausbildungsbudget

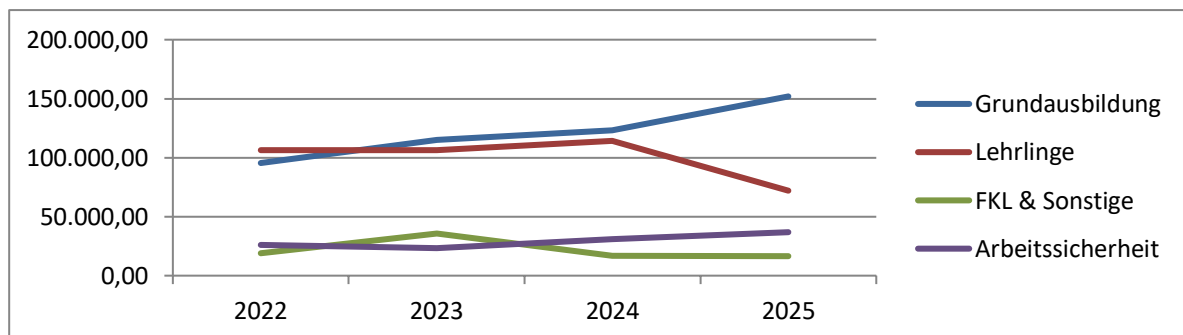
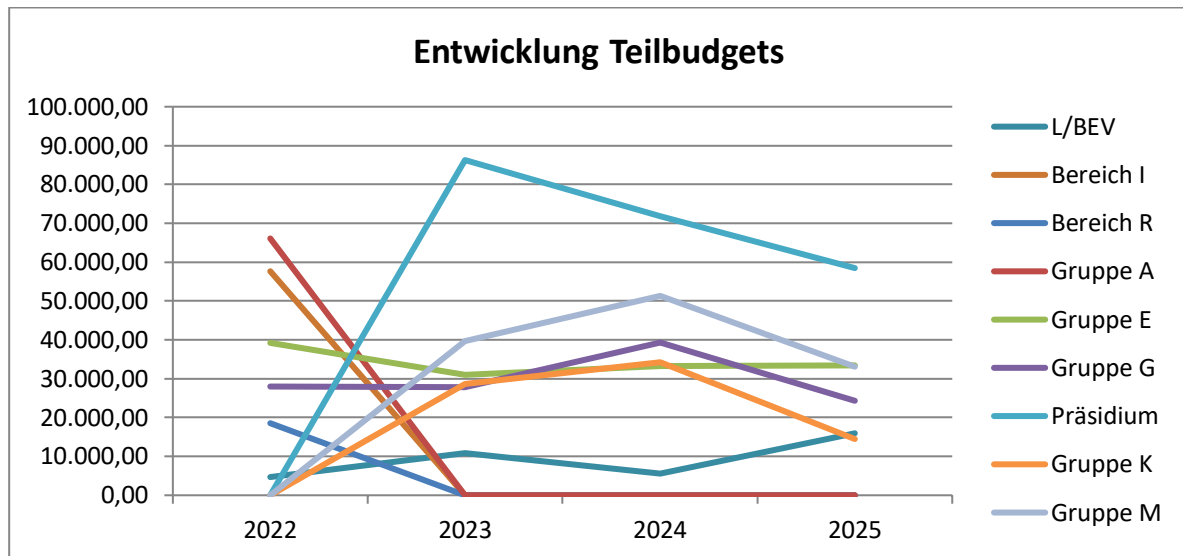
Das Bildungsprogramm des jeweiligen Kalenderjahres inkl. Reservierung der dafür erforderlichen finanziellen Mittel (Ausbildungsbudget) wird im Herbst des Vorjahres geplant. Es umfasst die zehn Teilbereiche Grundausbildung, Lehrlinge, Führungskräftelehrgang (FKL) und sonstige zentrale Ausbildungen, Arbeitssicherheit sowie ein gesondertes Budget für den Stab des Präsidenten, das Präsidium und die vier Gruppen. Die Erhebung des Bildungsbedarfs und Abstimmung mit den Organisationseinheiten wird durch das Referat Ausbildung und Personalentwicklung unter Rücksprache mit der Abteilung Wirtschafts- und Finanzmanagement durchgeführt. Für das Jahr 2025 umfasste das Ausbildungsbudget EUR 456.800 (davon EUR 183.200 Seminarkosten und EUR 273.600 Reisekosten). Die Entwicklung des Ausbildungsbudgets ist in nebenstehender Grafik dargestellt:



Die prozentuale Verteilung auf die zehn Bereiche gestaltet sich folgendermaßen:



Nachstehend ist die Entwicklung der Teilbudgets im Zeitverlauf dargestellt:

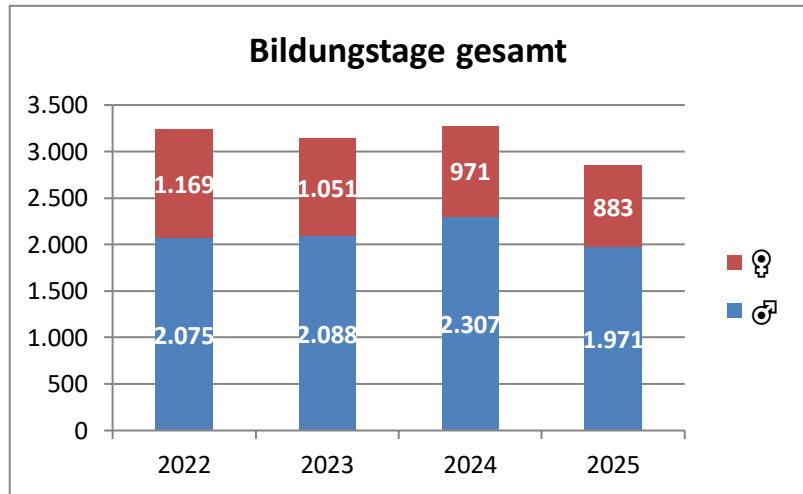


Aufgrund des Höchststands an Auszubildenden im Jahr 2025 (konstant rund 200 Personen) sowie der Teuerung bei den Reisekosten steigen die budgetierten Mittel für die Grundausbildung kontinuierlich an. Die seit dem Jahr 2022 abnehmende Lehrlingsanzahl sowie ein angepasster Berechnungsschlüssel für die Reisekosten führte zu einer deutlichen Verringerung dieses Postens. Durch mehrere Organisationsänderungen (Auflassung der Bereiche I und R, Aufspaltung der Gruppe A in die Gruppen K und M, Verschiebung von einzelnen Abteilungen) sind die Teilbudgets im Zeitverlauf aktuell wenig aussagekräftig. Was sich jedoch deutlich zeigt, ist die unklare Budgetsituation nach der Nationalratswahl 2024, welche zu einer deutlichen Reduktion in allen Teilbudgets führte, da zahlreiche im Herbst 2024 geplante Bildungsmaßnahmen bei der späten Genehmigung des Budgets im Sommer 2025 mangels Terminen etc. nicht mehr durchführbar waren.

Tatsächlich ausbezahlt wurden im Jahr 2025 rund 90 % des veranschlagten Budgets, konkret EUR 410.000 sowie weitere EUR 25.500 für die Vergütung von Nebentätigkeiten Bediensteter (Tätigkeit als Vortragende/r oder Prüfer/in).

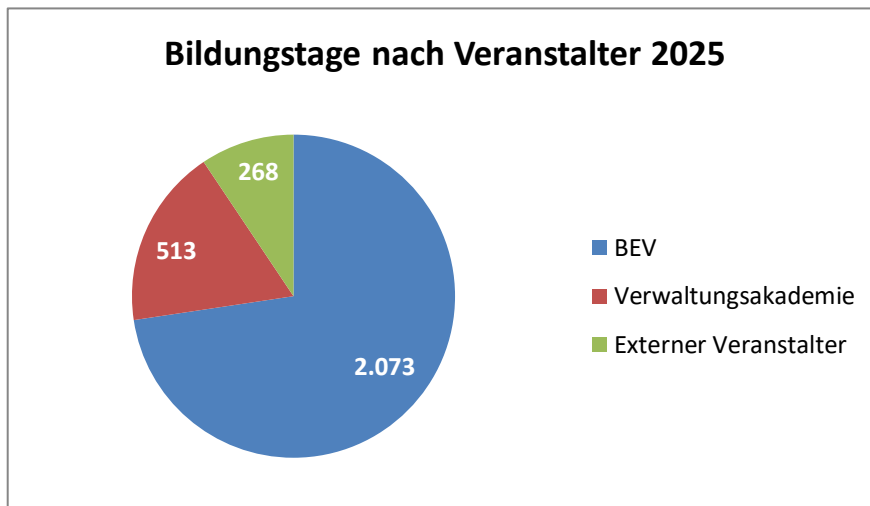
2. Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen

Im Jahr 2025 wurden 2.854 Bildungstage für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen aufgewendet (inkl. Grund- und Lehrlingsausbildung, excl. Berufsschule und Fachturnus). Die Aufteilung zwischen den Geschlechtern entspricht genau jener der Belegschaft. Die durchschnittlichen Bildungstage



pro Bediensteten sind mit 2,62 im Vergleich zu den Vorjahren etwas gesunken.

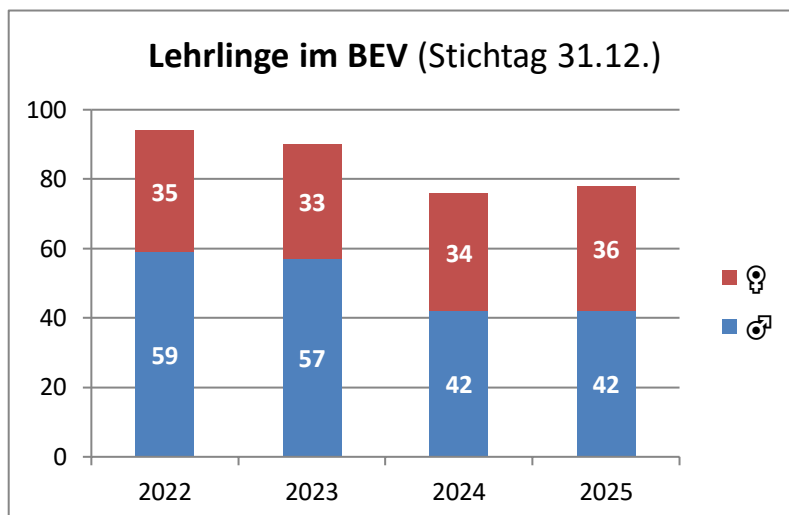
Im Jahr 2025 wurden 1.781 Bildungsmaßnahmen von 564 Bediensteten absolviert, was eine Steigerung zum Vorjahr bedeutet. Diese ist auf eine vermehrte Nutzung von E-Learnings zurückzuführen, welche über die neue Plattform der Verwaltungsakademie des Bundes seit Februar 2025 allen Bediensteten uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Die Bildungstage teilen sich wie folgt auf die einzelnen Veranstalter auf:



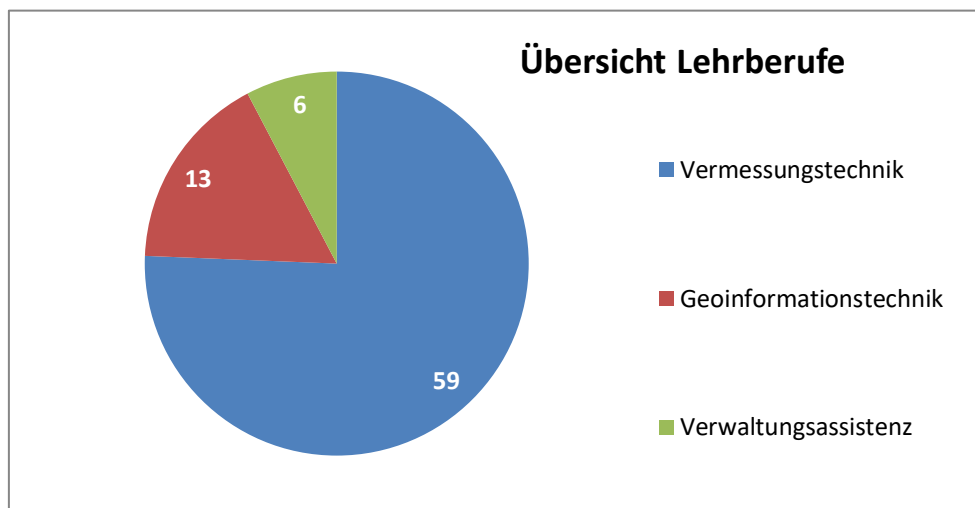
3. Lehrlingsausbildung

Das BEV bildet seit einigen Jahren verstärkt Lehrlinge aus. Das dafür gewählte Modell „Lehre mit Matura“ ist, insbesondere im technischen Bereich, ein österreichisches Erfolgsmodell. Wie nebenstehende Grafik zeigt,

ist die Anzahl der Lehrlinge auf kontinuierlich hohem Niveau, der Frauenanteil lag zum Stichtag 31.12.2025 bei 46 %. In Hinblick auf die herausfordernde Arbeitsmarktsituation setzt das BEV auf vielseitig ausgebildete Generalisten. Darum ist es dem BEV ein Anliegen, dass die Lehrlinge bis zur

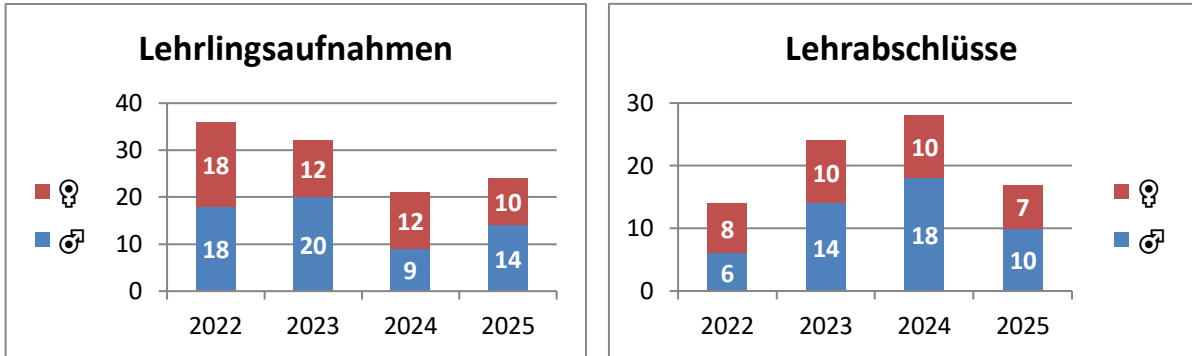


Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis zwei Maturafächer (darunter Mathematik) absolviert haben um sicherzustellen, dass die ehemaligen Lehrlinge bald die Aufgaben eines Maturanten-Arbeitsplatzes wahrnehmen können. Mit Stand 31.12.2025 wurden drei Lehrberufe ausgebildet:

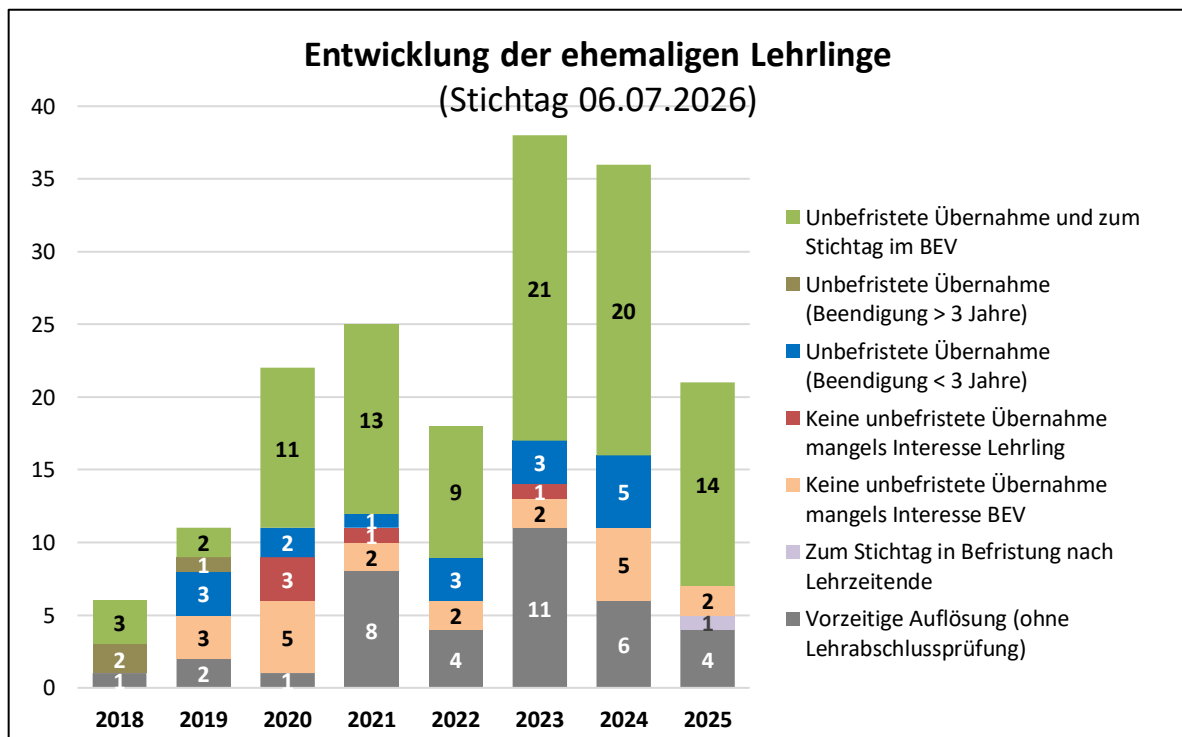


Die Lehrlingsausbildung erfolgt nicht nur in der Bundeshauptstadt, sondern österreichweit in den dezentralen Dienststellen des BEV. Von den insgesamt 78 Lehrlingen wurden 64 Lehrlinge (82 %) in den Bundesländern ausgebildet, überwiegend in Vermessungsämtern.

Im Jahr 2025 wurden 24 Lehrlinge aufgenommen (davon sieben mit vorhandener Matura). 17 Lehrlinge haben die Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgelegt, 16 davon wurden nach der Behalterfrist in ein befristetes/unbefristetes Dienstverhältnis übernommen. Die untenstehenden Grafiken zeigen die Lehrlingsaufnahmen und Lehrabschlüsse im Jahresvergleich:

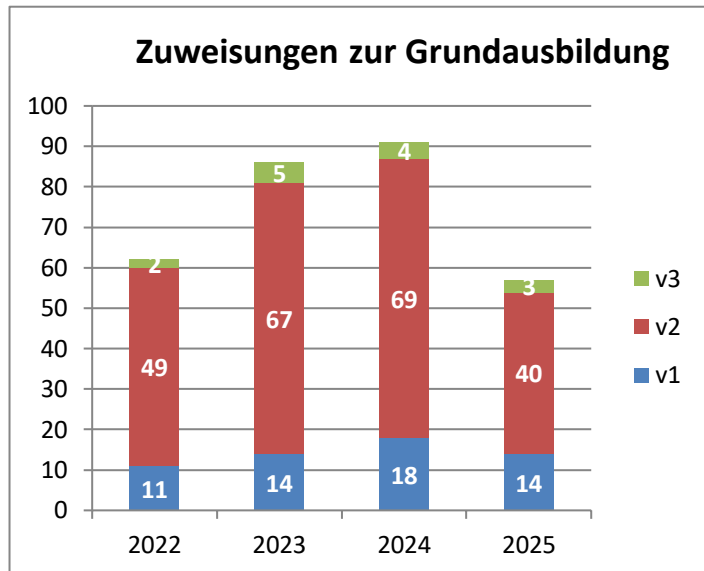


Die weitere Entwicklung der ehemaligen Lehrlinge, gegliedert nach dem Jahr in dem die Lehre beendet wurde, ist in nachfolgender Grafik dargestellt:

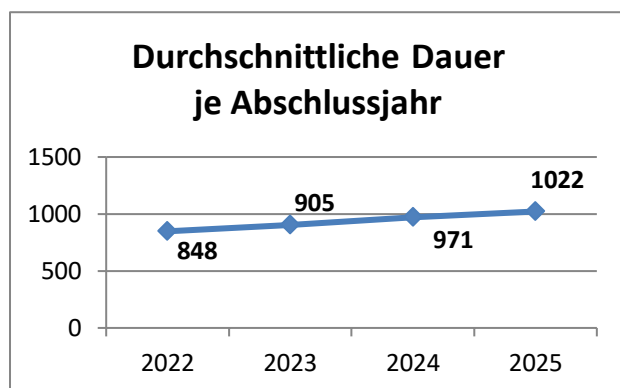
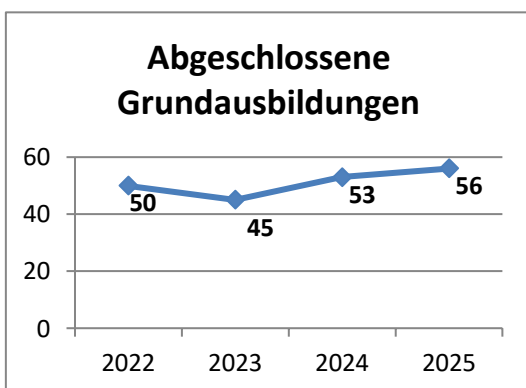


4. Grundausbildung

Bedingt durch die Altersstruktur des BEV und die damit einhergehenden Abgänge sowie die Übertragung von neuen Kompetenzen insbesondere im Bereich der Marktüberwachung, kommt es in den letzten Jahren vermehrt zu Neuaufnahmen bzw. Lehrlingsübernahmen, was zu einer steigenden Anzahl an Bediensteten in der Grundausbildung führt. Dieser Trend beginnt sich nunmehr aufgrund weniger Pensionierungen etwas abzuschwächen. Zum Stichtag 31.12.2025 befanden sich 172 Personen in der Grundausbildung. Die Zuweisungen der letzten Jahre können nebenstehender Grafik entnommen werden:



Entsprechend hoch ist die Anzahl der abgeschlossenen Grundausbildungen, wie aus untenstehender Grafik hervorgeht. Von den 56 im Jahr 2025 abgeschlossenen Grundausbildungen wurden 20 % in weniger als zwei Jahren absolviert, was leider einen weiteren Rückschritt im Vergleich zu den Vorjahren (38 % auf 27 %) bedeutet. Nachstehend ist die durchschnittliche Dauer (in Tagen) je Abschlussjahr dargestellt:



Rückfragehinweis:

Mag. Stefanie Mehofer, MSc

Telefon: +43 1 21110-824605

E-Mail: ausbildung@bev.gv.at